

zten d. zu Messina eintraf, brachte in Palermo den schnellsten und unerwartetsten Wechsel hervor. In der Nacht wurden sehr viele Verhaftungen angesehener Personen vorgenommen und am folgenden Tage noch fortgesetzt; der Schrecken, der sich darüber verbreitete, war grenzenlos. Niemand wagte es, von den Nachrichten aus Kalabrien oder Neapel zu sprechen.

Durch ein Dekret vom 2ten August 1806 hatte der König mehrere Feudalrechte, die schwer auf dem Volk lasteten, aufgehoben, und dagegen die Reichsbaronen durch andere eingeräumte Vortheile entschädigt. Da aber ein großer Theil dieser letztern fortfuhr, die alten drückenden Abgaben von ihren Unterthanen zu fordern, so hat der König die den Baronen zugestandenen Vortheile wieder aufgehoben.

Am 5ten d. erschien ein Dekret, Kraft dessen in dem Königreich Neapel 10 königl. Kollegien zur Erziehung und zum Unterricht der Jugend in den Wissenschaften und schönen Künsten errichtet werden. Jedes dieser Kollegien erhält ein jährliches Einkommen von 6000 Silberdukaten (12000 Gulden); die in jedem derselben befindlichen Schüler dürfen die Zahl von 50 nicht überschreiten. Von diesen zählt jeder in der Stadt Neapel monatlich 12, und in den Provinzen 8 Silberdukaten u.

Wien, vom 24. Juni.

Die serbischen Aufständigen haben sich, der jetzt erhaltenen Vortheile ungeachtet, von Nissa und Widdin zurückgezogen und Chostrew, Pascha von Bosnien, stand im Begriff, mit einem bedeutenden Korps, wobei sich auch eine starke Abtheilung Franzosen befindet, in Servien selbst einzufallen. — Ein anderer Versuch soll durch die Paschas von Albanien und der Herzegovina, gleichfalls in Verbindung mit einem Korps Franzosen, auf die Gebirge von Montenegro geschehen, welche in alter und neuer Zeit durch Angriff und Verteidigung so berühmt geworden, und bisher gleichwohl immer noch unüberwindlich geblieben sind.

Am 22ten Mai ist eine Flotte von 90 russischen Transportschiffen, mit einer beträchtlichen Zahl Landtruppen, die sogleich zu Tenedos ausgesetzt wurden, an der Enge der Dardanellen angekommen.

London, vom 19. Jun.

Die Minister haben eine dringende Einladung an ihre Freunde ergehen lassen, dem Parlament am 26. d. beizuwohnen.

Eine Eskadre von 6 feindlichen Linienschiffen liegt jetzt im Hafen von Rochefort zum Auslaufen bereit. Sir Rich. Stragan kreuzt mit 8 brittischen Linienschiffen vor diesem Hafen.

Die Fregatte Pomona, von Admiral Strachans Eskadre, hat 12 feindliche Schiffe, mit Lebensmitteln und Kriegsbedürfnissen beladen, eingebracht.

Seit Ankunft der westindischen Flotte haben sich die Kolonialwaaren außerordentlich angehäuft. — Aus dem neueroberten Montevideo sind geradezu angekommen: 18,570 Häute, 50 Tonnen Talg und 6,170 Pf. Peruvianische Rinde. Die so eben eingetroffene levantische Flotte hat eine Menge levantischer Waaren mitgebracht. — Die Woll-Manufakturen u. s. w. haben vollauf zu thun. — Im nördlichen Island ist die Leinwandmanufaktur in der höchstglücklichen Blüthe. — Seit einiger Zeit sinkt Dublin eine sehr beträchtliche Menge Kupfererz zum Schmelzen nach England und Wales. Aus Frankreich erhalten wir direct Getreide aller Art u. Der Handel mit Holland ist ziemlich offen.

Laut königlichen Befehl sind die seit dem 1sten Januar angehaltenen Hamburger und Bremer Schiffe wieder zurückgegeben worden, und die Schiffe gedachter Städte sollen hinführo die Erlaubniß haben, nach neutralen Häfen abzugehen.

Man sagt, daß die Neger aus St. Domingo jene in Jamaika aufgehezt hätten, und dort eine Empörung ausgebrochen sey.

Kopenhagen, vom 25. Jun.

Die gestrige schwedische Post hat hier die Nachricht mitgebracht, daß ein englisches Kriegsschiff mit mehreren Transportschiffen, die Kavallerie an Bord hatten, total untergegangen sind. Bei Strömstadt sollen 6 bis 700 Leichen, Pferde u. c. angetrieben seyn; auch ein hieher zurückkehrender, einem hiesigen Hause gehörender Ostindienfahrer ist in diesem Sturm in der Nordsee mit Mann und Maus verlohren gegangen.